



An Herrn
Gemeinderat
Paul Dürnberger

Schloss Mirabell
5020 Salzburg
Österreich

Stadträtin der
Landeshauptstadt Salzburg
Anna Schiester, MA

5024 Salzburg, Schloss Mirabell
Telefon +43 662 8072 – DW 2010
Fax +43 662 8072 – DW 2109
stadtraetin.schiester@stadt-salzburg.at

Salzburg, 25.03.2026

Betreff:

*Umwidmung von Bauland in der laufenden Amtsperiode;
Anfrage gemäß § 21 Gemeinderatsgeschäftsordnung (GGO) Zahl: §21/2026/023, vom 05.
März 2026*

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Dürnberger, lieber Paul!

Es ist vorweg festzuhalten, dass – sollte aus dieser Anfragebeantwortung eine Ableitung der Zahl der entstehenden Wohnungen aus dem Instrument der Widmung intendiert sein – dies zu kurz greift. Ein wesentlicher Teil der Wohnbauprojekte in der Stadt Salzburg wird ohne Widmungsänderung realisiert, insbesondere auf bereits entsprechend gewidmeten Flächen oder im Bestand. Die Widmungstätigkeit bildet daher nur einen Teil der tatsächlichen Wohnbauentwicklung ab und ist kein vollständiger Indikator für die Wohnbauentwicklung.

Auf deine Fragen kann ich dir wie folgt antworten:

1. *Wie viele Quadratmeter Bauland wurden seit Beginn der laufenden Amtsperiode in der Stadt Salzburg neu für den gemeinnützigen Wohnbau umgewidmet?*

Insgesamt wurden zwischen März 2024 und März 2026 Flächen im Ausmaß von 8.783 m² in die Baulandkategorie „förderbaren Wohnbau“ umgewidmet.

2. *Welche konkreten Flächen bzw. Grundstücke wurden seit Beginn der Amtsperiode entsprechend umgewidmet? Bitte um projekt- bzw. standortweise Auflistung.*

Diese Flächen betreffen den Standort „Alte Schranne“.

3. *Wann erfolgte die jeweilige Umwidmung (Datum des Gemeinderatsbeschlusses bzw. Inkrafttretens)?*

Die Umwidmung wurde am 17.9.2025 vom Gemeinderat beschlossen und ist am 16.12.2025 rechtswirksam geworden.

4. *Wie viele Wohnungen sollen auf den jeweiligen umgewidmeten Flächen errichtet werden?*

Insgesamt sollen auf dem Standort „Alte Schranne“ nach derzeitigem Planungsstand 115 Wohnungen errichtet werden.

5. *Wie viele Quadratmeter Bauland für den gemeinnützigen Wohnbau plant man, bis zum Ende der Amtsperiode neu widmen zu können, ausgenommen der möglichen sich im REK-Entwurf befindlichen Tauschflächen?*

Derzeit sind 11.893 m² als Bauland für den gemeinnützigen Wohnbau in Bearbeitung. Weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Hermann-Bahr-Promenade: 1.292 m² (ca. 15 Wohnungen)
Rupprechterstraße: 3.268 m² (ca. 35 Wohnungen)
Glangärten: 7.333 m² (500 Wohnungen)
Gesamt: 11.893 m²

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Anna Schiester', with a long horizontal flourish extending to the right.

Anna Schiester, MA